

Allergien



Dr. Andrea Reimers, Praxis Reimers

Abklärungen

Besteht der Verdacht auf eine Allergie, ist eine Abklärung sinnvoll. Häufig können Beschwerden vermindert werden, indem die nun bekannten Auslöser gemieden oder reduziert werden. Zudem kann die medikamentöse Therapie besser angepasst und damit die Lebensqualität gesteigert werden. Oft ist es auch möglich, sinnlose, teure oder aufwändige Massnahmen zu vermeiden.

Allergien und Autoimmunkrankheiten

Immer mehr Menschen sind von Allergien betroffen. Diese reichen vom banal erscheinenden Heuschnupfen und Juckreiz, welche beide die Lebensqualität beeinträchtigen können bis zur schweren, lebensbedrohlichen Reaktion auf eine für andere Menschen harmlose Substanz. Verschiedenste Auslöser und Krankheiten sind möglich und unterschiedlichste Organe betroffen.

Therapien

So verschieden Auslöser und Krankheitsbilder sind, die Therapie bleibt sich grundsätzlich gleich. So gut als möglich sollen das auslösende Allergen und mögliche Trigger gemieden werden. Antiallergische Medikamente behandeln die allergische Entzündung oder verhindern eine allergische Reaktion und lindern damit die Beschwerden. Notfallmedikamente kann der Patient im Notfall selber anwenden.

Die einzige kausale Therapie ist weiterhin die spezifische Immuntherapie (Impftherapie oder Hyposensibilisierung).

aha Allergiezentrum Schweiz

Scheibenstrasse 20
3014 Bern
031 359 90 00
info@aha.ch
www.aha.ch